STADT DITZINGEN

BETEILIGUNGSBERICHT

für das Geschäftsjahr 2021



STADTWERKE DITZINGEN







4IT

Kunststiftung Baden-Württemberg



SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH



Zweckverband KBL Kreisbreitband Ludwigsburg



herausgegeben vom Amt für Finanzen der Stadt Ditzingen

Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Vorwort 3
Rechtliche Grundlagen 4
Rechtsgrundlagen für die wirtschaftliche Betätigung 4
Organisationsformen der wirtschaftlichen Betätigung 4
Der Beteiligungsbericht 5
Kennzahlen im Überblick 6
Beteiligungsübersicht 8
Darstellung der einzelnen Gesellschaften und der Eigenbetriebe der Stadt Ditzingen 9
Eigenbetrieb „Wasser, Bäder, Energie Ditzingen" 9
Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Ditzingen" 16
Eigenbetrieb „Städtische Wohnungswirtschaft Ditzingen" 20
SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH 25
Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG 31
Unmittelbare Beteiligung mit weniger als 25 % 36
Mittelbare Beteiligung mit weniger als 25 % (Beteiligung des Eigenbetriebs „Wasser, Bäder, Energie Ditzingen – Sparte Wasser") 38
Anlagen 39
Mitglieder des Gemeinderats 39

Vorwort

Die Beteiligungsunternehmen der Stadt Ditzingen übernehmen zahlreiche und wichtige Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge. Die Tätigkeitsbereiche erstrecken sich von der Wasserversorgung, Bäderbetrieb, Energieerzeugung, Service/Pflege/Betreuung von Personen über die Abwasserentsorgung, Gas- und Stromversorgung, Hochwasserschutz bis hin zu Wohnungsbau und -verwaltung, Kultur, Verkehr, Telekommunikationsinfrastruktur und EDV-Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung. Dementsprechend ist auch viel Kapital in diesen Unternehmen in verschiedener Rechtsform gebunden.

Mit dem Beteiligungsbericht 2021 kommt die Stadt Ditzingen ihrer gesetzlichen Verpflichtung aus § 105 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg nach, über die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften, Eigenbetriebe und Minderheitsbeteiligungen zu informieren.

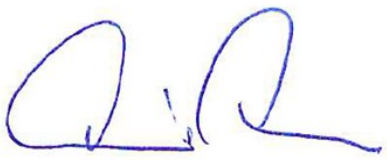
Für die Mitglieder des Gemeinderates sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger ist der Beteiligungsbericht eine wichtige Informationsquelle. Er liefert Daten über die Struktur und Organe der Unternehmen, die Beteiligungsverhältnisse, den Geschäftsverlauf sowie die wirtschaftliche Situation. Bei den Eigenbetrieben sowie den Mehrheitsbeteiligungen an GmbHs werden diese Informationen um die wichtigsten Unternehmenskennzahlen ergänzt. Daher dient der Beteiligungsbericht auch als gutes Nachschlagewerk, um eine kompakte Darstellung dieser Unternehmen zu erhalten.

Die im Bericht für das Jahr 2021 enthaltenen Zahlen stammen aus den jeweiligen Jahresabschlüssen 2021 der Beteiligungsunternehmen und werden um den Stand der Aufgabenerfüllung des öffentlichen Zwecks ergänzt.

Im Anhang zum Beteiligungsbericht sind die Mitglieder des Gemeinderates nach der Kommunalwahl im Jahr 2019 aufgeführt.

Wir bedanken uns bei den einzelnen Unternehmen, die uns die notwendigen Daten und Informationen zur Erstellung des Beteiligungsberichtes zur Verfügung gestellt haben.

Ditzingen, im Oktober 2026



Michael Makurath
Oberbürgermeister



Patrick Maier
Fachbediensteter für das Finanzwesen

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlagen für die wirtschaftliche Betätigung

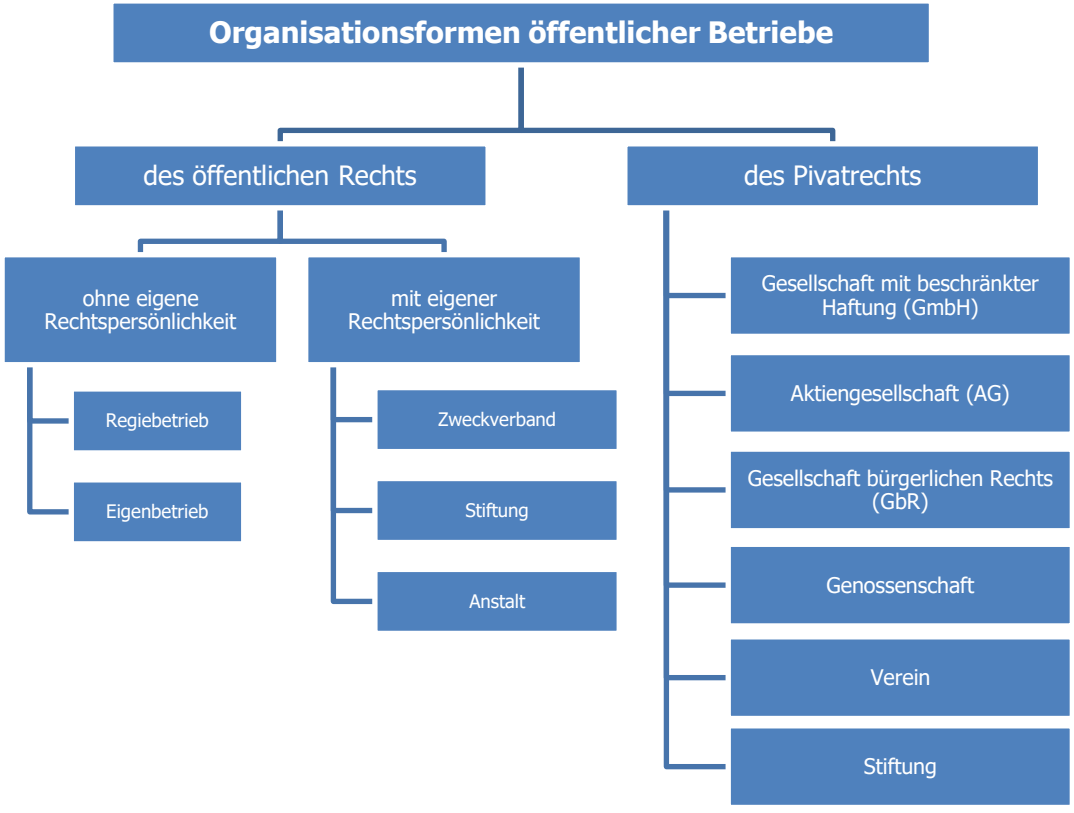
Die Stadt Ditzingen nimmt für die Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl öffentlicher Aufgaben wahr und ist dabei auch Teil der örtlichen Wirtschaft. Ihre Tätigkeit vollzieht sich in unterschiedlichen Organisationsformen innerhalb, aber auch außerhalb des städtischen Haushalts.

Den Gemeinden ist im Rahmen der Selbstverwaltungsgarantie das Recht eingeräumt worden, alle öffentlichen Aufgaben (Pflicht- und freiwillige Aufgaben) in ihrem Gebiet, allein und unter eigener Verantwortung im Rahmen der Gesetze zu erfüllen. Aus dieser Garantie ergibt sich auch das Recht, Einrichtungen zum Wohle der Einwohner im Rahmen der Daseinsvorsorge zu errichten und deren Organisationsform selbst festzulegen.

Unter „wirtschaftlicher Betätigung" ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die am Markt tätig werden, sofern die Leistung auch von privater Seite mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte. Im Vordergrund hat für die Gemeinde dabei aber immer der Dienst an der Bürgerschaft und nicht das Gewinnstreben zu stehen.

Nach § 102 GemO darf eine Gemeinde ungeachtet der Rechtsform wirtschaftliche Unternehmen errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn die Voraussetzungen der §§ 102 ff. GemO erfüllt sind. Für die Errichtung, Übernahme, wesentliche Erweiterung oder Beteiligung eines Unternehmens in Privatrechtsform gelten die Vorschriften nach §§ 103 ff. GemO. Die wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird; dabei sollen sie einen Ertrag für den Haushalt der Stadt abwerfen (§ 102 Abs. 2 GemO).

Organisationsformen der wirtschaftlichen Betätigung



Der Beteiligungsbericht

In den öffentlichen Unternehmen sind große Vermögenswerte eingebracht, so dass die Stadt aufgrund der Verantwortung für dieses Vermögen als auch aufgrund der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt zur Kontrolle und Steuerung ihrer Beteiligungen verpflichtet ist. Basierend auf der Pflicht zur Steuerung und Überwachung der Beteiligungen, hat jede Stadt einen umfassenden Bericht über die einzelnen Beteiligungen darzulegen.

Eine Beteiligungssteuerung setzt Informationen voraus. Um hier eine Grundlage zu schaffen, ist eine Informationsquelle erforderlich, die regelmäßig ein Mindestmaß an entscheidungsrelevanten Daten zur Verfügung stellt. Die Gemeindeordnung sieht hierzu in § 105 Abs. 2 vor, dass die Gemeinden einen Bericht über die Unternehmen einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt sind, erstellen.

Um eine mittelbare Beteiligung handelt es sich, wenn die Stadt Ditzingen ihre Beteiligung über eine Gesellschaft hält, an der sie direkt beteiligt ist.

Nach § 105 Abs. 2 GemO sind im Beteiligungsbericht mindestens folgende Angaben zu erläutern:

- Gegenstand, Zweck und Ziele des Unternehmens,
- Beteiligungsverhältnisse und Beteiligungen des Unternehmens,
- Besetzung der Organe
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- für das letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs und die Lage des Unternehmens,
- Kapitalzuführungen und –entnahmen,
- durchschnittliche Zahl der Beschäftigten im Vergleich zum vorangegangenen Jahr,
- wichtigste Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie
- gewährte Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Mit der Erstellung des Beteiligungsberichts soll nicht nur der Gemeinderat, sondern auch die Öffentlichkeit unterrichtet werden. Der Beteiligungsbericht wird deshalb nicht nur dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben, sondern wird auch nach der ortsüblichen Bekanntgabe öffentlich ausgelegt (§ 105 Abs. 3 GemO).

Nach § 105 Abs. 4 GemO kann die Rechtsaufsicht verlangen, dass ihr die Gemeinde den Beteiligungsbericht übermittelt.

Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht der Stadt Ditzingen werden die Erfolgs- und Bilanzwerte der Gesellschaften und der Eigenbetriebe an Hand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Vermögenslage		
Anlagenintensität	Anlagevermögen * 100 Gesamtvermögen (= Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.
Umlaufintensität	Umlaufvermögen * 100 Gesamtvermögen (= Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.

Finanzlage		
Eigenkapitalquote	Eigenkapital * 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals[1] am Gesamtkapital. Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.
Fremdkapitalquote	Fremdkapital * 100 Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.
Anlagendeckung I	Eigenkapital * 100 Anlagevermögen	Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

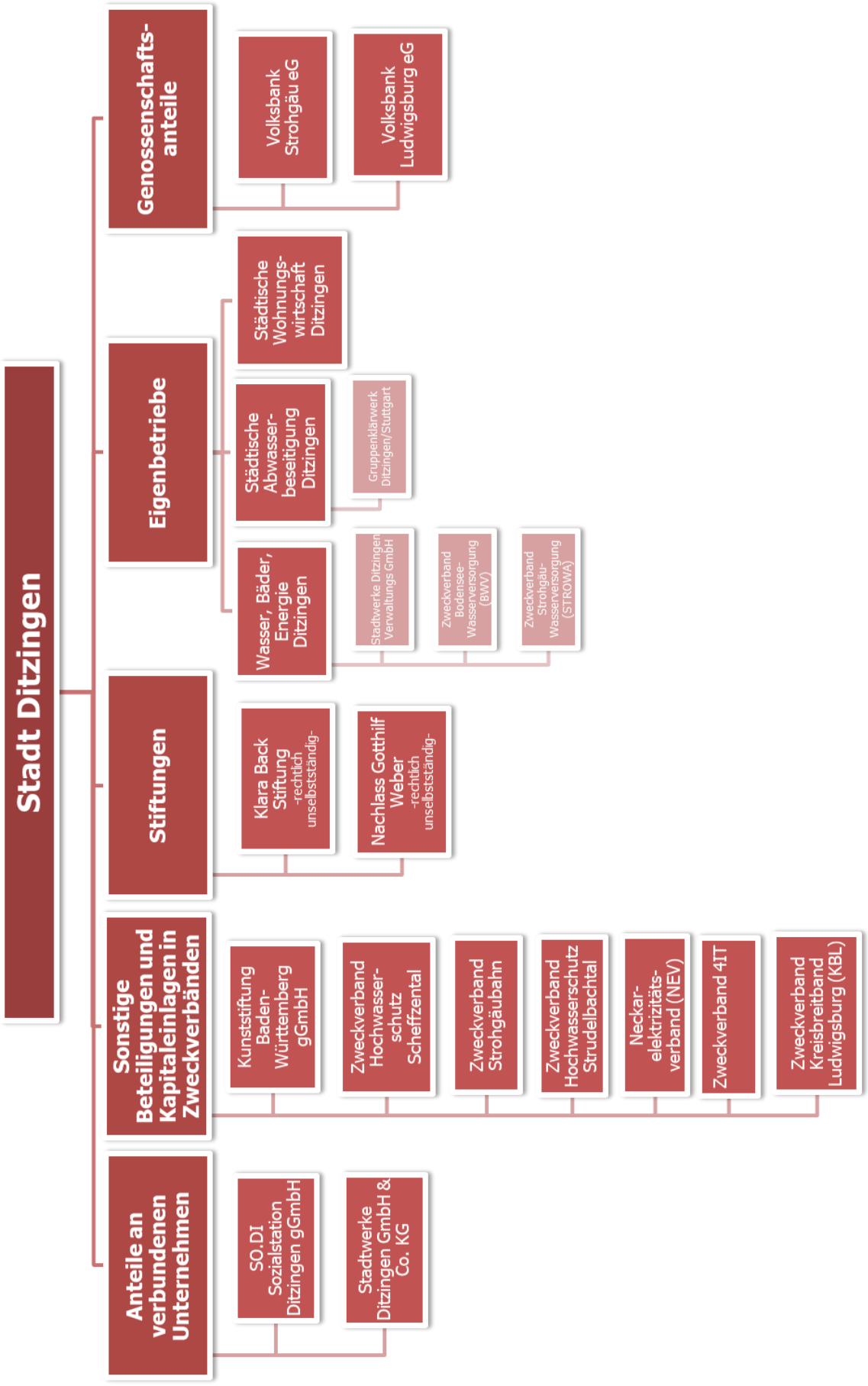
[1] Lt. Bilanz

Ertragslage		
Umsatzrentabilität	Jahresüberschuss * 100 / Umsatzerlöse	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses[2] an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.
Eigenkapitalrentabilität	Jahresüberschuss * 100 / Eigenkapital	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Gesamtkapitalrentabilität	(Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen) * 100 / Gesamtkapital (= Bilanzsumme)	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. GK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst.
Kostendeckung[3]	Betriebserträge * 100 / Betriebsaufwendungen	Prozentualer Anteil der Betriebserträge an den gesamten Betriebsaufwendungen. Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.
Cashflow	Jahresüberschuss + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfristigen Rückstellungen - Verminderung der langfristigen Rückstellungen	Der Cashflow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

[2] Für alle folgenden Kennzahlen gilt: Jahresüberschuss/-fehlbetrag = Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Steuern, vor Abführung oder Verlustübernahme.

[3] Gemäß § 103 Abs. 1 Ziff. 1 GemO.

Beteiligungsübersicht



Darstellung der einzelnen Gesellschaften und der Eigenbetriebe der Stadt Ditzingen

Eigenbetrieb „Wasser, Bäder, Energie Ditzingen"

Allgemeine Angaben

Anschrift	Eigenbetrieb „Wasser, Bäder, Energie Ditzingen" Am Laien 1 71254 Ditzingen
Kontakt	07156 / 165 84 0
Rechtsform	Eigenbetrieb
Gründung	01.01.1968 („Städtisches Wasserwerk Ditzingen") 01.01.2009 (Zusammenführung steuerlicher Querverbund)
Aktuelle Betriebssatzung vom	01.01.2012 mit letzter Änderung am 02.02.2016
Beteiligung Stadt Ditzingen	Unmittelbare Beteiligung von 100 %

Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb „Wasser, Bäder, Energie" Ditzingen (WBE) betreibt nach § 1 der Betriebssatzung die öffentliche Wasserversorgung im Markungsbereich der Stadt Ditzingen, die Erzeugung von Energie und den Betrieb von Badeanlagen. Zum Eigenbetrieb gehören die technischen und baulichen Einrichtungen der Stadt für die Gewinnung, Speicherung und Verteilung von Wasser, Energie und die Bädereinrichtungen sowie die Beteiligung der Stadt im Aufgabenbereich des Eigenbetriebs WBE.

Beim Eigenbetrieb WBE handelt es sich somit um einen steuerlichen Querverbund mit drei Sparten.

Zum 01.01.1968 wurde der Eigenbetrieb „Städtisches Wasserwerk Ditzingen" gegründet. Dieser hat den Betrieb der öffentlichen Wasserversorgung im Markungsbereich der Stadt Ditzingen zur Aufgabe.

Der Gemeinderat der Stadt Ditzingen beschloss in der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2007 (VFA 2007/052-1) den Eigenbetrieb „Städtisches Wasserwerk Ditzingen" um das Geschäftsfeld „Erzeugung von Energie" zu ergänzen und gleichzeitig in „Stadtwerke Ditzingen" umzubenennen. Die Ausgliederung zum Eigenbetrieb der Sparte „Energieerzeugung" erfolgte, da die Stadt beabsichtigte, dort die neuen Photovoltaikanlagen auf den Dächern der städtischen Gebäude zu verwalten und somit eine separate und transparente Darstellung der Wirtschaftlichkeit der einzelnen PV-Anlagen und deren Finanzierung darzustellen. Die Inbetriebnahme der ersten Photovoltaikanlagen erfolgte am 13. März 2008 und besteht derzeit aus mehreren Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden. Die geänderte Betriebssatzung trat zum 01.10.2007 in Kraft.

Im Jahr 2009 wurde die Sparte Bäderbetrieb in den Eigenbetrieb zur Bildung eines steuerlichen Querverbundes mit aufgenommen. Hierbei wurde das Hallenbad der Stadt Ditzingen als Sacheinlage in den Eigenbetrieb eingelegt.

Es werden jeweils separate Erfolgsrechnungen für die Sparten Wasserversorgung, die Energieerzeugung und den Bäderbetrieb erstellt. Die Beteiligung an der am 12.07.2011 gegründeten Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG wird in der Betriebssparte Energieerzeugung gehalten.

Der Gemeinderat der Stadt Ditzingen hat in seiner Sitzung am 07.03.2017 beschlossen, die Bezeichnung für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Ditzingen" rückwirkend zum 01.03.2017 in Eigenbetrieb „Wasser, Bäder, Energie" Ditzingen (WBE) zu abzuändern.

Stammkapital und Gesellschaftsstruktur

Das Stammkapital des Eigenbetriebs WBE beträgt gemäß § 9 der Betriebssatzung 1.099.277,54 €.

Organe der Gesellschaft

Die Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

Oberbürgermeister	Michael Makurath
Betriebsleitung	Patrick Maier (Fachbediensteter für das Finanzwesen in Ditzingen)
Betriebsausschuss	Alle Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Ditzingen (siehe Anlage 1)

Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb „Wasser, Bäder, Energie Ditzingen" ist an der Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG mit 74 %, am Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung (STROWA) mit ca. 19,23 % und am Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (BWV) mit 0,58 % beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Auch im Jahr 2021 wurde der Bevölkerung auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Ditzingen Wasser, Energie und die Möglichkeit einer Badeanlage zur Verfügung gestellt. Somit ist der öffentliche Zweck auch in diesem Jahr erfüllt.

Im Folgenden wird die Zielerreichung der einzelnen Sparten im Wirtschaftsjahr 2021 dargelegt.

Sparte Wasserversorgung

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt bei der Wasserversorgung mit einem Gewinn nach Steuern und Konzessionsabgabe in Höhe von 118.076 € ab.

	2021	**2020**	**2019**
Gewinn vor KA und Steuern	549.234	472.696	382.671
./. Konzessionsabgabe (KA)	-355.591	-295.235	-216.716
./. Gewerbesteuer	-25.084	-22.849	-21.318
./. KSt und SolZ	-50.483	-53.951	-44.594
Gewinn nach KA und Steuern	**118.076**	**100.661**	**100.043**

Der Jahresüberschuss ist im Wirtschaftsjahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 um 17,3 Prozent von 100.661 € auf 118.076 € angestiegen.

Die Konzessionsabgabe konnte mit 355.591 € im Wirtschaftsjahr 2021 in vollem Umfang erwirtschaftet werden und damit auch ein Betrag von 90.534 € aus den Jahr 2016 nachgeholt werden.

Sparte Energieerzeugung

Seit 2008 gehört die Sparte Energie zum Eigenbetrieb Wasserversorgung. Der Betriebszweck dieser Sparte ist der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden und der Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) im Schulzentrum Glemsaue. Der erzeugte Strom wird teilweise in öffentlichen Einrichtungen der Stadt genutzt. Überschüssiger Strom wird in das Netz des regionalen Netzbetreibers eingespeist und vergütet.

Das Jahresergebnis 2021 in der Sparte Energie betrug - 105.109 €. Geplant wurde mit einem Überschuss in Höhe von 3.000 €.

Die Schulden der Sparte Energie bestanden aus zwei Fremddarlehen und ein städtisches Darlehen. Im Wirtschaftsjahr 2021 erfolgte keine Neuaufnahme von Krediten. Die langfristige Verschuldung betrug 11.445.040 €.

Die Umsatzerlöse setzten sich aus Einspeisevergütungen der Photovoltaikanlagen und aus Erlösen des Blockheizkraftwerkes mit Wärme- und Stromverrechnung zusammen. Die Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr 2021 waren mit 372.633 € nahezu gleich groß wie im Vorjahr.

Der Betriebsaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Materialaufwendungen sind aufgrund höherer Beschaffungspreise angestiegen.

Sparte Bäderbetrieb

Seit 2009 gehört die Sparte Bäderbetrieb zum Eigenbetrieb Wasserversorgung. Hierbei handelte es sich um das Hallenbad in Ditzingen.

Das Jahresergebnis 2021 in der Sparte Bäder betrug - 621.582 €. Geplant wurde mit einem Ergebnis von -698.000 €. Der Verlust der Sparte Bäderbetrieb wurde auch im Jahr 2021 durch den städtischen Haushalt ausgeglichen.

Die technischen Anlagen zur Wärmeerzeugung wurden im Jahr 2021 vollständig abgeschrieben und mit einem Restbuchwert von 1,00 € bilanziert.

Im Wirtschaftsjahr 2021 hat sich die langfristige Verschuldung verringert. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Ditzingen sind gesunken.

Die Umsatzerlöse lagen deutlich unter den Vorjahren, sie setzen sich einerseits aus den Besuchereinnahmen, sowie Einnahmen durch die Nutzung von Schulen und Vereinen und andererseits aus Erträgen aus Wärme- und Stromverkäufen zusammen. Die Ursache für den deutlichen Rückgang der Besuchereinnahmen war im Jahr 2021 die Corona Pandemie. Das Hallenbad und die Sauna waren für Besucher bis Oktober 2021 geschlossen. Nur Schulen und Vereine durften das Bad im Zeitraum zwischen Juni und Oktober 2021 nutzen.

Der Betriebsaufwand im Wirtschaftsjahr 2021 war niedriger als im Vorjahr.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Im Wirtschaftsjahr 2021 ergab sich ein für den gesamten Eigenbetrieb ein Jahresverlust in Höhe von 608.615 €. Es wurde ursprünglich mit einem Jahresverlust von 561.000 € geplant. Der Jahresverlust setzt sich durch folgende Jahresergebnisse in den drei Sparten zusammen:

	Plan 2021	**RE 2021**
Jahresüberschuss Wasserversorgung	134.000 €	118.076 €
Jahresüberschuss Energieversorgung	3.000 €	-105.109 €
Jahresverlust Bäderbetrieb	-698.000 €	-621.582 €
Gesamt	**-561.000 €**	**-608.615 €**

Entwicklung des Anlagevermögens

Im Wirtschaftsjahr 2021 hatte das Anlagevermögen des Eigenbetriebes WBE ein Volumen von 25,9 Mio. €. Hierbei haben die Sachanlagen ein Volumen in Höhe von 13,2 Mio. € und die Finanzanlagen ein Volumen in Höhe von 12,6 Mio. €. Die Finanzanlagen bestehen im Wesentlichen aus der Beteiligungssumme an der SWD in Höhe von 11,3 Mio. € und den Beteiligungen an den Zweckverbänden der Bodenseewasserversorgung und der Strohgäuwasserversorgung von zusammen 1,3 Mio. €. Im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2020 haben die Sachanlagen um 0,3 Mio. € zugenommen, die Finanzanlagen sind in ihrer Höhe konstant geblieben. Der Anlagedeckungsgrad, welcher das Anlagevermögen ins Verhältnis zum Eigenkapital setzt, betrug 19,48 Prozent (Vorjahr 19,19 Prozent). Das bedeutet, dass die Sach- und Finanzanlagen des Eigenbetriebes WBE zu einem großen Teil durch Fremdkapital finanziert sind.

Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital im Wirtschaftsjahr 2021 war mit 5,04 Mio. € höher, als im Vorjahr mit 4,90 Mio. €. Der Anstieg beim Gesamtkapital war mit 28,4 Mio. € im Berichtsjahr im Vergleich zu 28,6 Mio. € im Vorjahr etwas kleiner. Aus diesem Grund ist die Eigenkapitalquote, welche das Eigenkapital ins Verhältnis zum Gesamtkapital setzt, von 17,13 Prozent im Vorjahr auf 17,74 Prozent im Berichtsjahr leicht angestiegen.

Entwicklung der langfristigen Verschuldung

Die langfristige Verschuldung des Eigenbetriebs Wasser, Bäder, Energie lag zum 31.12.2021 bei 16,78 Mio. €. Davon entfallen 0,8 Mio. € auf die Sparte Bäderbetrieb, 11,45 Mio. € auf die Sparte Energieversorgung und 4.53 Mio. € auf die Sparte Wasserversorgung. Bis zum Ende des Planungszeitraums 2026 sind weitere Kreditaufnahmen im Geschäftsbereich Wasserversorgung geplant, der Planungsstand zum 31.12.2026 erreicht dann im Eigenbetrieb WBE eine Höhe von 23,89 Mio. €.

Beteiligungen

Die Kapitalbeteiligung bei der Bodensee-Wasserversorgung betrug 612.000 € bei einer Beteiligungsquote von 0,58 %. Die jährliche Wasser-Bezugsquote belief sich auf 1.261.440 m³ zzgl. einer Bezugsreserve von weiteren 157.680 m³. Beim Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung hatte der Eigenbetrieb ein Bezugsrecht von jährlich 700.000 m³ bei einem Beteiligungswert von 715.808,63 € und einer Beteiligungsquote von 19,23 %.

Gesamtbezüge der Betriebsleitung

Beim Eigenbetrieb WBE gibt es keine Bezüge für die Betriebsleitung.

Anzahl der Arbeitnehmer

	2021	2020	2019	2018	2017
Mitarbeiter (Personen)	14	14	14	14	14

Kapitalzuführungen und –entnahmen

Im Jahr 2021 gab es keine Kapitalzuführungen und –entnahmen.

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2021	2020	2019
Anlagenintensität	91,04 %	89,28 %	90,66 %
Umlaufintensität	8,96 %	10,72 %	9,34 %
Eigenkapitalquote	17,74 %	17,13 %	17,36 %
Fremdkapitalquote	82,26 %	82,87 %	82,64 %
Anlagendeckung I	19,48 %	19,19 %	19,15 %
Umsatzrentabilität	-16,62 %	-14,97 %	-19,23 %
Eigenkapitalrentabilität	-12,08 %	-11,93 %	-15,38 %
Gesamtkapitalrentabilität	-1,72 %	-1,58 %	-2,06 %
Kostendeckung	85,86 %	87,39 %	84,2 %
Cashflow	160.074,90 €	385.865,52 €	167.671,73 €

Gewinn- und Verlustrechnung

(in €)	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	*3.660.892,74*	3.905.719,33	3.855.739,83
Aktivierte Eigenleistung	*0,00*	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	*57.034,09*	185.689,32	145.457,59
Betriebsertrag	3.717.926,83	4.091.408,65	4.001.197,42
Materialaufwand	*2.712.801,91*	2.695.424,74	2.675.669,06
Personalaufwand	*236.662,52*	339.803,59	349.477,13
Abschreibungen	*771.955,25*	971.504,69	909.352,23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	*488.467,50*	541.749,84	646.411,53
Betriebsaufwand	4.209.887,18	4.548.482,86	4.580.909,95
Betriebsergebnis	**-491.960,35**	**-457.074,21**	**-579.712,53**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	*4.107,97*	6.128,43	8.783,77
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	*120.132,90*	133.263,32	169.921,26
Finanzergebnis	-116.024,93	-127.134,89	-161.137,49
Steuern vom Ertrag	0,00	0,00	0,41
Sonstige Steuern	630,07	630,07	630,07
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**-608.615,35**	**-584.839,17**	**-741.480,50**
Verlustausgleich durch die Stadt	**621.582,29**	**660.531,55**	**745.179,45**
Jahresüberschuss / -fehlbetrag nach Verlustausgleich	**12.966,94**	**75.692,38**	**3.698,95**

Der Jahresverlust der Sparte Bäderbetrieb im Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von -621.615,35 € wird durch die Stadt Ditzingen ausgeglichen und im Jahresabschluss 2023 bilanziert.

Bilanzdaten

Aktiva (in €)	2021	2020	2019
Immaterielle Vermögensgegenstände	28.816,64	37.832,73	75.399,38
Grundstücke und Gebäude	2.236.692,57	2.356.950,93	2.479.256,98
Sonstige Sachanlagen	11.012.915,16	10.565.076,90	10.035.507,80
Sachanlagen	13.249.607,73	12.922.027,83	12.514.764,78
Finanzanlagen	12.575.808,63	12.575.808,63	12.575.808,63
Anlagevermögen	**25.854.233,00**	**25.535.669,19**	**25.165.972,79**
Vorräte	83.545,40	83.545,40	92.909,27
Forderungen	1.322.779,27	1.322.779,27	897.263,26
Liquide Mittel	1.661.345,65	1.661.345,65	1.602.402,53
Umlaufvermögen	**3.067.670,32**	**3.067.670,32**	**2.592.575,06**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	**28.399.370,80**	**28.603.339,51**	**27.758.547,85**

Passiva (in €)	**2021**	**2020**	**2019**
Gezeichnetes Kapital	1.099.277,54	1.099.277,54	1.099.277,54
Kapitalrücklage / Ergebnisvortrag	2.994.524,13	2.994.524,13	2.994.524,13
Ergebnis des Vorjahres	807.246,76	726.019,17	863.066,50
Verlustausgleich durch die Stadt aus Vvj.	745.179,45	666.066,76	604.433,17
Jahresverlust	-608.615,35	-584.839,17	-741.480,50
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	943.810,17	807.246,76	726.019,17
Eigenkapital	**5.037.612,53**	**4.901.048,43**	**4.819.820,84**
Sonderposten u. Ertragszuschüsse	2.336.089,78	2.306.002,64	2.372.418,42
Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	25.735,00	29.000,00	29.800,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.686.325,32	3.422.788,81	878.800,74
Langfristige Verbindlichkeiten	17.313.608,17	17.944.499,63	19.657.707,85
Verbindlichkeiten	**20.999.933,49**	**21.367.288,44**	**20.536.508,59**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	**28.399.370,80**	**28.603.339,51**	**27.758.547,85**

Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Ditzingen"

Allgemeine Angaben

Anschrift	Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Ditzingen" Am Laien 1 71254 Ditzingen
Kontakt	07156 / 165 84 0
Rechtsform	Eigenbetrieb
Gründung	seit 01.01.1995 als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW
Aktuelle Betriebssatzung vom	01.01.1996 mit letzter Änderung am 02.02.2016
Beteiligung Stadt Ditzingen	Unmittelbare Beteiligung von 100 %

Gegenstand des Unternehmens

Nach § 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung Ditzingen" hat dieser die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwasser- bzw. der Entsorgungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich auf Grund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebietes gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann er sich anderer Einrichtungen oder Unternehmen bedienen.

Stammkapital und Gesellschaftsstruktur

Der Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Ditzingen" arbeitet gemäß § 9 der Betriebssatzung ohne Stammkapital.

Organe der Gesellschaft

Nach § 2 der Betriebssatzung sind die Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

Der Gemeinderat entscheidet über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind, soweit nicht der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss oder die Betriebsleitung kraft Gesetzes oder durch die Betriebssatzung zuständig sind.

Der Oberbürgermeister entscheidet in dringenden Angelegenheiten des Eigenbetriebs, deren Erledigung nicht bis zu einer Sitzung des Gemeinderats aufgeschoben werden kann, an dessen Stelle. Außerdem kann der Oberbürgermeister der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die Einheitlichkeit der Verwaltung zu wahren, die Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebs zu sichern und Missstände zu beseitigen.

Nach § 6 der Betriebssatzung wird dem Fachbeamten für das Finanzwesen (§ 116 GemO) der Stadt Ditzingen die Betriebsleitung übertragen.

Oberbürgermeister	Michael Makurath
Betriebsleitung	Patrick Maier (Fachbediensteter für das Finanzwesen in Ditzingen)
Betriebsausschuss	Alle Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Ditzingen (siehe Anlage 1)

Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Ditzingen" ist durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung an dem Gruppenklärwerk Stuttgart / Ditzingen mit 40 % beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck des Eigenbetriebs, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entsorgungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten wurde auch im Jahr 2021 erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Das Wirtschaftsjahr 2021 schloss der Eigenbetrieb mit einem Verlust in Höhe von 866.775,35 € gegenüber einem geplanten Verlust von 355.000 € ab. Dieser kann nicht mehr aus einer Gebührenrückstellung gedeckt werden und muss zukünftig durch Überschüsse refinanziert werden.

Das Ergebnis belastet hat die um ca. 98.000 m³ geringere Schmutzwassermenge. Die Umsatzerlöse waren dadurch um ca. 285.000 € niedriger. Zusätzlich sind die Aufwendungen für das Gruppenklärwerk von geplanten 1,28 Mio. € um 440.000 € auf 1,72 Mio. € gestiegen. Hintergrund dafür ist die Endabrechnung aus 2019 und die steigenden Kosten für das Klärwerk.

Kompensiert werden konnten die Mehraufwendungen durch Einsparungen bei der Unterhaltung von Regenüberlaufbecken (RÜB) und Kanälen in Höhe von ca. 400.000 €. Dabei entfallen 100.000 € auf die verschobene Betonsanierung der RÜBs und 300.000 € auf die Kanalsanierung.

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Beim Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Ditzingen" gibt es keine Bezüge für die Betriebsleitung.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb „Städtische Abwasserversorgung Ditzingen" arbeitet ohne eigenes Personal. Dienstleistungen der Stadt gegenüber dem Eigenbetrieb werden verrechnet (Verwaltungskostenbeitrag).

Kapitalzuführungen und –entnahmen

Im Jahr 2021 gab es keine Kapitalzuführungen und –entnahmen.

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2021	2020	2019
Anlagenintensität	95,20 %	89,23 %	95,07 %
Umlaufintensität	4,80 %	10,77 %	4,93 %
Eigenkapitalquote	-4,25 %	-1,83 %	-1,27 %
Fremdkapitalquote	104,25 %	101,83 %	101,27 %
Anlagendeckung I	-4,47 %	-2,05 %	-1,34 %
Umsatzrentabilität	-23,79 %	-10,42 %	-7,03 %
Eigenkapitalrentabilität	98,33 %	100,00 %	100,00 %
Gesamtkapitalrentabilität	-3,00 %	-0,39 %	0,29 %
Kostendeckung	80,82 %	90,60 %	93,44 %
Cashflow	375.583,15 €	754.543,57 €	1.111.849,35 €

Gewinn- und Verlustrechnung

(in €)	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	3.642.920,65	3.927.633,17	3.751.233,38
Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	7.800,00	12.500,00	1.500,00
Betriebsertrag	3.650.720,65	3.940.133,17	3.752.733,38
Materialaufwand	2.367.821,30	2.294.536,93	2.077.766,64
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	1.569.385,93	1.435.063,60	1.360.600,83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	334.318,51	298.084,91	253.063,79
Betriebsaufwand	4.271.525,74	4.027.685,44	3.691.431,26
Betriebsergebnis	**-620.805,09**	**-87.552,27**	**61.302,12**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.633,72	321.274,48	324.663,02
Finanzergebnis	**-245.633,72**	**-321.274,48**	**-324.663,02**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-866.438,81	-408.826,75	-263.360,90
Sonstige Steuern	336,54	366,19	366,19
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**-866.775,35**	**-409.192,94**	**-263.727,09**

Bilanzdaten

Aktiva (in €)	**2021**	**2020**	**2019**
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00	3,00
Grundstücke und Gebäude	10.335.220,12	11.257.440,36	8.659.689,85
Sonstige Sachanlagen	9.399.490,11	8.731.623,56	11.068.055,83
Sachanlagen	19.734.710,23	19.989.063,92	19.727.745,68
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Anlagevermögen	**19.734.713,23**	**19.989.066,92**	**19.727.748,68**
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Forderungen	976.449,57	1.043.753,89	676.957,40
Liquide Mittel	19.085,19	1.367.868,47	345.185,51
Umlaufvermögen	**995.534,76**	**2.411.622,36**	**1.022.142,91**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	**20.730.247,99**	**22.400.689,28**	**20.749.891,59**

Passiva (in €)	**2021**	**2020**	**2019**
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
Kapitalrücklage / Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-881.540,86	-409.192,94	-263.727,09
Eigenkapital	**-881.540,86**	**-409.192,94**	**-263.727,09**
Zuschüsse des Landes	352.708,16	385.314,98	360.521,67
Sonderposten u. Ertragszuschüsse	4.675.451,50	4.833.719,71	4.932.968,69
Rückstellungen	83.000,00	410.027,43	681.354,52
Bankverbindlichkeiten	3.025.231,56	3.790.876,07	1.054.777,02
Übrige Verbindlichkeiten	13.475.397,63	13.389.944,03	13.983.996,78
Verbindlichkeiten	**16.500.629,19**	**17.180.820,10**	**15.038.773,80**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	**20.730.247,99**	**22.400.689,28**	**20.749.891,59**

Eigenbetrieb „Städtische Wohnungswirtschaft Ditzingen"

Allgemeine Angaben

Anschrift	Eigenbetrieb „Städtische Wohnungswirtschaft Ditzingen" Am Laien 1 71254 Ditzingen
Kontakt	07156 / 164-0
Rechtsform	Eigenbetrieb
Gründung	01.01.2016
Aktuelle Satzung vom	01.01.2016
Beteiligung Stadt Ditzingen	Unmittelbare Beteiligung von 100 %

Gegenstand des Unternehmens

Die Aufgabe des Eigenbetriebs ist nach § 1 der Betriebssatzung der Aufbau und der Betrieb einer ausreichenden Anzahl von Sozialwohnungen, Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften im Rahmen der durch den Gemeinderat gesetzten Vorgaben. Der Eigenbetrieb verwaltet die städtischen sowie die durch die Stadt angemieteten Wohneinheiten. Er unterhält die städtischen Wohnungen im Bestand, erstellt Neubauten und erwirbt bzw. veräußert Wohnungen sowie Grundstücke. Ebenso verwaltet, unterhält und erstellt der Eigenbetrieb neue Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen.

Stammkapital und Gesellschaftsstruktur

Auf eine Ausstattung mit Stammkapital wurde gemäß § 2 der Betriebssatzung verzichtet.

Organe der Gesellschaft

Organe des Eigenbetriebs nach § 3 der Betriebssatzung sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

Oberbürgermeister	Michael Makurath
Erster Betriebsleiter	Patrick Maier (Fachbeamter für das Finanzwesen der Stadt Ditzingen)
Weiterer Betriebsleiter	Robert Bencsik
Betriebsausschuss	Alle Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Ditzingen (siehe Anlage 1)

Beteiligungen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb „Städtische Wohnungswirtschaft Ditzingen" (EWD) ist an keinem Unternehmen beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Ditzingen hat sich zum Ziel gesetzt, den kommunalen Wohnungsbestand der Stadt Ditzingen auf 2 % des örtlichen Wohnungsmarktes bis 2035 (258 WE) durch Neubau oder Ankäufe des Eigenbetriebs „Städtische Wohnungswirtschaft Ditzingen" zu erhöhen. Diese sollen im Wesentlichen als Sozialwohnungen, Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte genutzt werden.

In der Berechnung der Wohneinheiten muss eine Unterscheidung zwischen Sozialwohnungen und Plätzen für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung getroffen werden. Diese können sowohl in Einzelzimmern in Wohnheimen, wie auch in Zimmern in abgeschlossenen Wohnungen untergebracht werden.

Im Jahr 2021 hat die Stadt Ditzingen bzw. der Eigenbetrieb „Städtische Wohnungswirtschaft Ditzingen" 116 eigene Wohnungen besessen und weitere 19 angemietet.

Es gab in 2021 für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung 486 belegbare Plätze wovon am Jahresende 399 belegt und 87 frei waren.

Der örtliche Wohnungsmarkt hat im Jahr 2021 ein Volumen von 11.948 Wohnungen (lt. StaLa BW). Das Ziel, dem kommunalen Wohnungsbestand zu erhöhen, wurde 2021 mit 1 % zur Hälfte erreicht.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Der Eigenbetrieb „Städtische Wohnungswirtschaft Ditzingen" (EWD) wurde zum 01.01.2016 gegründet. Betriebszweck ist der Aufbau und Betrieb einer ausreichenden Zahl von Sozialwohnungen, Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften im Rahmen der durch den Gemeinderat der Stadt Ditzingen gesetzten Vorgaben. Dadurch kann diese Thematik in einer Organisation gesteuert und finanziert werden.

Der Jahresabschluss 2021 weißt (mit gebuchtem Verlustausgleich in Höhe von 149.522,40 € durch die Stadt Ditzingen) ein ordentliches Ergebnis von 52.931,94 € aus. Im Wirtschaftsplan wurde mit einem Ergebnis von -2.000 € gerechnet. In 2021 wurde auch ein Sonderergebnis in Höhe von 587.552,30 € erzielt. Der Ertrag stammt aus der Veräußerung der Gutenbergstr. 4 in Heimerdingen. Das Gesamtergebnis beträgt damit 640.484,24 €.

Insgesamt hat der Eigenbetrieb 1.252.486 € investiert. Geplant waren ca. 2,73 Mio. €. Investitionsschwerpunkt war der Erwerb von Grundstücken in Höhe von 1.189.645 €. Gekauft wurde das Gebäude in der Gustav-Siegle-Str. 2 in Ditzingen. Für die Baumaßnahme incl. Abriss der Gebäude Mühlstraße 7/7a in Ditzingen waren Ausgaben in Höhe von 1,5 Mio. € vorgesehen, von denen aufgrund der Verfahrensverzögerungen nur 148.320 € benötigt wurden.

Von der im Wirtschaftsplan 2021 vorhandenen Kreditermächtigung in Höhe von 2,1 Mio. € wurden 1,2 Mio. € benötigt. Insgesamt wurden im Jahr 2021 rund 390.000 € getilgt. Zum 31.12.2021 beläuft sich die Verschuldung auf 11.025.415 €. Im Jahr 2020 betrug die Verschuldung 10.214.499 €

Das Eigenkapital erhöhte sich um 640.000 € auf 7.771.025 €. Die Eigenkapitalquote stieg auf 38,35 %.

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Beim Eigenbetrieb „Städtische Wohnungswirtschaft Ditzingen" gibt es keine Bezüge für die Betriebsleitung.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb hat keine eigenen Mitarbeiter. Dienstleistungen der Stadt gegenüber dem Eigenbetrieb werden mit dem Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Kapitalzuführungen und –entnahmen

Im Jahr 2021 gab es keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen.

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2021	2020	2019
Anlagenintensität	87,51 %	92,51 %	88,85 %
Umlaufintensität	12,49 %	7,49 %	11,15 %
Eigenkapitalquote	38,35 %	38,11 %	37,86 %
Fremdkapitalquote	61,65 %	61,89 %	62,14 %
Anlagendeckung I	43,82 %	41,20 %	42,62 %
Umsatzrentabilität	30,52 %	2,89 %	3,68 %
Eigenkapitalrentabilität	8,24 %	0,88 %	1,17 %
Gesamtkapitalrentabilität	3,64 %	0,87 %	1,00 %
Kostendeckung	102,59 %	102,97 %	103,82 %
Cashflow	737.244,59 €	162.719,24 €	186.329,41 €

Gewinn- und Verlustrechnung

(in €)	2021	2020	2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.329,29	15.901,39	5.886,11
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.248.457,55	1.433.815,00	1.433.942,66
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerst. (Verlustausgleich)	833.603,20	714.093,50	800.804,17
sonstige ordentliche Erträge	0,10	0,51	1,12
Ordentliche Erträge	2.098.390,14	2.163.810,40	2.240.634,06
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.202.062,25	1.207.212,58	1.205.282,31
Transferaufwendungen	0,00	7.725,54	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	399.228,03	465.691,40	547.039,73
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	96.760,35	100.257,04	103.853,72
Bilanzielle Abschreibungen	347.407,57	320.461,64	301.982,61
Ordentliche Aufwendungen	2.045.458,20	2.104.348,20	2.158.158,37
Ordentliches Jahresergebnis	**52.931,94**	**62.462,20**	**82.475,69**
Außerordentliches Jahresergebnis	**587.552,30**	**0,00**	**0,00**
kalkulatorische Zinsen SoPo	47.966,51	47.283,96	16.267,67
Kalkulatorische Zinsen	692.141,15	676.910,82	657.476,59
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**640.484,24**	**62.432,20**	**82.475,69**
Verlustausgleich durch die Stadt (nachrichtlich)	149.522,40	48.402,56	163.864,44

Bilanzdaten

Aktiva (in €)	2021	2020	2019
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Grundstücke und Gebäude	17.726.897,76	17.293.879,48	16.567.301,09
Sonstige Sachanlagen	6.364,62	15.185,85	17.945,38
Sachvermögen	**17.733.262,38**	**17.309.065,33**	**16.585.246,47**
Wertpapiere	43.941,81	42.925,47	43.084,54
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	494.268,62	307.162,87	371.875,59
Privatrechtliche Forderungen	72.981,21	34.457,38	15.716,95
Liquide Mittel	1.920.322,57	1.016.138,92	1650903,64
Finanzvermögen	**2.531.514,21**	**1.4000.684,64**	**2.081.580,72**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	**20.264.776,59**	**18.709.749,97**	**18.666.827,19**

Passiva (in €)	**2021**	**2020**	**2019**
Basiskapital	6.874.068,25	6.874.068,25	6.874.068,25
Rücklagen	256.472,55	194.010,35	111.534,66
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	640.484,26	62.462,20	82.475,69
Eigenkapital	**7.771.025,04**	**7.130.540,80**	**7.068.078,60**
Sonderposten u. Ertragszuschüsse	**1.190.997,81**	**1.207.327,10**	**822.728,49**
Rückstellungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**
kurzfristige Verbindlichkeiten	277.338,74	157.383,07	172.437,10
Langfristige Verbindlichkeiten	11.025.415,00	10.214.499,00	10.603.583,00
Verbindlichkeiten	**11.302.753,74**	**10.371.882,07**	**10.776.020,10**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	**20.264.776,59**	**18.709.749,97**	**18.666.827,19**

SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH

Allgemeine Angaben

Anschrift	SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH Siemensstraße 6 71254 Ditzingen	
Kontakt	Telefon E-Mail Homepage	07156 / 1659 - 600 info@so-di.de www.so-di.de
Rechtsform	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)	
Gründung	01.01.2004 Gründung des Eigenbetriebs 26.11.2008 Gründung der gGmbH (Handelsregister 05.12.2008) 01.01.2012 Zusammenführung der beiden Gesellschaften	
Aktueller Gesellschaftsvertrag vom	18.11.2019	
Beteiligung Stadt Ditzingen	Unmittelbare Beteiligung von 100 %	

Gegenstand des Unternehmens

Laut dem Leitbild der SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH ist es der Anspruch des Unternehmens, den Kunden und Partnern den Service, die Betreuung und die Pflege zu bieten, die individuell und zugleich flexibel sind. Zugleich soll dies hoch professionell und mit dem Hintergrund eines kommunalen Unternehmens erfolgen. Um diesen Anspruch zu gewährleisten, werden persönlich und fachlich geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.

Mit den Leistungen der SO.DI wird zu einer positiven persönlichen, familiären und geschäftlichen Entwicklung beigetragen. Einer Entwicklung, die in Abwägung individueller Freiräume und familiärer oder beruflicher Verpflichtungen die Unterstützung erhält, die notwendig und gleichzeitig verbindend ist. Für Sie privat und für Sie als Unternehmer, um Arbeitskräfte gewinnen oder sichern zu können und so die individuelle Qualifikation zu fördern.

Der Anspruch der SO.DI beinhaltet aber auch, die Förderung von Personengruppen, die Betreuung, Pflege oder den Zugang zu Bildung nicht mit eigner Kraft bewältigen zu können. Hier unterstützt die SO.DI nicht nur die Beschäftigung solcher Personen im eigenen Unternehmen, sondern trägt auch mit den Leistungen und der individuellen Kreativität zu einer Beschäftigung und damit zu einer positiven persönlichen und damit gesellschaftlichen Entwicklung und Schaffung von Selbstwertgefühl bei.

Stammkapital und Gesellschaftsstruktur

Am 01.01.2004 wurde der Eigenbetrieb „Sozialstation Ditzingen" gegründet. Die Gesellschaft „SO.DI Pflege und Betreuung gGmbH" wurde mit Gründungsvertrag vom 26.11.2008 zum 05.12.2008 (Eintragung in das Handelsregister) gegründet.

Zum 01.01.2012 wurden der Eigenbetrieb „Sozialstation Ditzingen" und die „SO.DI Pflege und Betreuung gGmbH" zu der Gesellschaft „SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH" zusammengeführt. Die Stadt Ditzingen ist zu 100 % am Unternehmen beteiligt.

Das Stammkapital des Unternehmens beträgt insgesamt 50.001 €.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Zum alleinigen Geschäftsführer ist bestellt:

Bürgermeister Ulrich Bahmer

Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2021 waren Mitglieder im Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsvorsitzender	Oberbürgermeister Michael Makurath
Mitglieder des Gemeinderats	Bernhard Arzt
	Iris Ehinger
	Wolfgang Gommel
	Dr. Horst Ludewig
	Barbara Radtke
	Sabine Roth
	Ulrike Sautter
	Dieter Schnabel
	Dr. Andreas Häcker
Kooptiertes Mitglied	Michael Brenner

Beteiligungen des Unternehmens

Die SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH ist an keinem Unternehmen beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck, das Angebot von Betreuungs- und Pflegedienstleistungen bereitzustellen, wurde auch im Jahr 2021 erfüllt. Die einzelnen Angebote sind Ambulante Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaft und Betreuung, Hausnotruf, Family Care (Familienpflege), Family Care (Hebammenangebote), Tagespflege SO.DI.TA, Betreutes Wohnen, Häusliche Begleitung für Menschen mit und ohne Demenz (HBD) und das Café Vergissmeinnicht mit Tanzcafé und Gedächtnistraining.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Im Jahr 2021 konnte die Gesamtleistung ohne Verlustübernahme um rund 14 Prozent gesteigert werden.

Durch die Aufstellung des Jahresabschlusses ist die regelmäßige, nachträgliche Verlustübernahme durch die Stadt als sonstiger betrieblicher Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

Jahresergebnis laut Gewinn – und Verlustrechnung 2021	5.823 €
abzgl. Verlustübernahme durch die Stadt Ditzingen für das Jahr 2020	730.384 €
Ergebnis der Geschäftstätigkeit im Jahr 2021	-724.576 €

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem negativen Ergebnis der Geschäftstätigkeit von -724.576 € ab. Im Wirtschaftsplan vom 19.11.2020 war ein geplantes negatives Ergebnis in Höhe -630.900 € ausgewiesen.

Damit ergibt sich eine Planabweichung aus der Geschäftstätigkeit von 93.724 € bzw. rund 15 %.

	IST 2020	PLAN 2020	IST 2021	PLAN 2021
Ergebnis	- 726.800 €	- 595.800 €	- 724.600 €	- 630.900 €

Die Ertragslage war auch 2021 schwierig. Wegen Corona-Schließungen fielen Einnahmen weg. Der Pflege-Rettungsschirm bis 30.06.2022 glich einen Teil der Ausfälle aus.

Die Bilanz weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 683.100 € aus (VJ 688.900 €). Durch den Kassenkredit der Stadt Ditzingen in Höhe von max. 2.000.000 € war die Zahlungsfähigkeit in 2021 stets gesichert.

Für die beiden nächsten Geschäftsjahre rechnet die Gesellschaft mit Jahresverlusten von rund 750.000 €.

Bereits vor der Corona-Pandemie war eine positive Fortführungsprognose ohne den Gesellschafter Stadt Ditzingen nicht gegeben. Dies wird mit den Folgen der Pandemie in den weiteren Jahren noch verstetigt. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist von der Gewährung des Kassenkredits durch den Gesellschafter abhängig. Risiken bestehen darüber hinaus bezüglich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie. Risiken für die Zukunft sind ein Ende des Rettungsschirms, höhere Kosten (Schutzmaterial, Tests) ohne Erstattung, krankheitsbedingte Ausfälle und geringere Nachfrage, mögliche Angebotsunterbrechungen und steigende Energie- und Kraftstoffpreise. Ein weiteres wesentliches Risiko besteht darin, künftig ausreichend Fachkräfte gewinnen zu können.

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 3.360,00 € an die Aufsichtsräte der SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH ausbezahlt.

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird auf der Grundlage von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die nachstehenden Personaleinsatzzahlen wurden von der Verwaltung nach Vorgaben der Personalabteilung erstellt. Es handelt sich um die Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt.

	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Mitarbeiter (Personen)	85	85	80	67	84	85

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Jahr 2021 gab es keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen.

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2021	2020	2019
Anlagenintensität	10,55 %	10,19 %	11,77 %
Umlaufintensität	47,86 %	38,99 %	34,41 %
Eigenkapitalquote	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Fremdkapitalquote	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Anlagendeckung I	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Umsatzrentabilität	-25,29 %	-29,60 %	-12,10 %
Eigenkapitalrentabilität	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Gesamtkapitalrentabilität	-44,11 %	-53,07 %	-23,72 %
Kostendeckung	81,72 %	79,46 %	93,76 %
Cashflow	59.944,28 €	126.788,95 €	-762.893,75 €

Gewinn- und Verlustrechnung

(in €)	2021	2020	2019
Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.243.921,12	1.065.051,09	1.151.976,36
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	29.542,33	20.388,18	
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	62.164,24	53.617,57	47.919,70
Umsatzerlöse einer Pflegeeinrichtung nach § 277 des Handelsgesetzbuchs	1.110.567,16	1.172.061,96	886.455,01
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	191.992,88	47.635,44	75.138,58
Sonstige betriebliche Erträge	227.371,40	96.503,23	
Sonstige betriebliche Erträge (mit Verlustübernahme der Stadt)			559.958,16
Erträge	2.865.559,14	2.455.207,47	2.721.447,81
Personalaufwand	2.743.389,10	2.503.326,74	2.303.558,97
Materialaufwand	486.481,84	317.036,71	347.402,99
Steuern, Abgaben, Versicherungen	57.573,86	38.983,27	27.424,23
Mieten, Pacht, Leasing	216.305,88	230.092,26	224.147,84
Aufwendungen	3.506.750,68	3.089.438,98	2.902.534,03
Zwischenergebnis	**-641.191,54**	**-634.231,51**	**-181.086,22**
Abschreibungen	32.320,14	29.377,59	39.247,01
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	33.826,33	42.589,04	90.787,33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.238,11	20.283,09	18.153,53
Zwischenergebnis	**-724.576,12**	**-726.481,23**	**-329.274,09**
Zinsen und ähnliche Erträge	15,16	57,68	126,39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	354,47	152,19
Finanzergebnis	15,16	-296,79	-25,80
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**-724.560,96**	**-726.778,02**	**-329.299,89**
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	730.384,42	784.862,18	-472.559,57
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00	4.869,83
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**5.823,46**	**58.084,16**	**-796.989,63**

Bilanzdaten

Aktiva (in €)	**2021**	**2020**	**2019**
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.948,00	2.117,00	4.926,00
Grundstücke und Gebäude	16.249,00	7.114,00	8.475,00
Sonstige Sachanlagen	143.050,50	129.250,50	148.895,00
Sachanlagen	136.364,50	136.364,50	157.370,00
Finanzanlagen	1.050,00	1.050,00	1.050,00
Anlagevermögen	**173.297,50**	**139.531,50**	**163.346,00**
Vorräte	30.722,26	1.293,88	1.293,88
Forderungen	582.152,71	368.283,93	368.699,36
Liquide Mittel	173.357,42	164.100,74	107.600,40
Umlaufvermögen	**786.232,39**	**533.678,55**	**477.593,64**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**683.081,01**	**688.904,47**	**746.988,63**
Summe Aktiva	**1.642.610,90**	**1.368.772,92**	**1.387.928,27**

Passiva (in €)	**2021**	**2020**	**2019**
Gezeichnetes Kapital	50.001,00	50.001,00	50.001,00
Gewinnrücklagen		0,00	4.869,83
Bilanzverlust, soweit durch Eigenkapital gedeckt	-50.001,00	-50.001,00	-54.870,83
Eigenkapital	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Rückstellungen	213.042,70	191.242,02	152.274,40
Kurzfristige Verbindlichkeiten	51.344,13	41.248,60	47.984,61
Langfristige Verbindlichkeiten	1.378.224,07	1.136.266,96	1.187.653,92
Verbindlichkeiten	**1.429.568,20**	**1.177.515,56**	**1.235.638,53**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	15,34	15,34
Summe Passiva	**1.642.610,90**	**1.368.772,92**	**1.387.928,27**

Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben

Anschrift	Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG Bauernstraße 76/1 71254 Ditzingen
Kontakt	07156 / 16584 0 info@sw-ditzingen.de www.sw-ditzingen.de
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)
Gründung	02.08.2011
Aktueller Gesellschaftsvertrag vom	02.08.2011
Beteiligung Stadt Ditzingen	Unmittelbare Beteiligung von 74 %

Gegenstand des Unternehmens

Die Stadt Ditzingen verfolgt mit der Gründung der Stadtwerke Ditzingen das Ziel, die Chancen der Energieversorgung in kommunaler Hand wahrzunehmen, um damit einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Die Stadtwerke Ditzingen sollen zu einem Unternehmen entwickelt werden, das mittelfristig über eine wirtschaftliche, personelle und technische Leistungsfähigkeit verfügt, die es ihm ermöglicht, wesentliche Infrastruktureinrichtungen in Ditzingen zu übernehmen und eigenverantwortlich zu betreiben. Insbesondere soll es die örtliche Bevölkerung und die Unternehmen in Ditzingen mit Strom, Gas, Wärme und Energiedienstleistungen versorgen, eine sichere Daseinsvorsorge für die Bevölkerung garantieren, und ein verlässlicher Partner für die Wirtschaft sein.

Die Stadtwerke Ditzingen sind seit 2014 ein „Vollstadtwerk" mit folgenden Geschäftsfeldern:

- Strom- und Gasvertrieb (seit 01.10.2011)
- Kaufm. Betriebsführung Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung (seit 01.10.2011)
- Technische Betriebsführung Wasserversorgung (seit 01.08.2014)
- Technische Betriebsführung Abwasserbeseitigung (seit 01.11.2015)
- Technische Betriebsführung Straßenbeleuchtung (seit 01.03.2014)
- Gasnetzbetrieb (seit 01.01.2015)
- Energiemanagement Stadt Ditzingen (seit 01.04.2015)
- Eigentümer des Stromverteilnetzes (seit 01.01.2017)

- Stromnetzbetrieb (seit 01.01.2020)
- Nahwärmeversorgung (seit 01.09.2020)

Stammkapital und Gesellschaftsstruktur

Gesellschafter der Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG (SWD) sind die Stadt Ditzingen über den Eigenbetrieb „Wasser, Bäder, Energie –WBE- Sparte Energie" und die KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG als Kommanditisten und die Stadtwerke Ditzingen Verwaltungs GmbH als Komplementärin. Die Unternehmensgründung erfolgte mit notarieller Beurkundung am 02.08.2011. Das Stammkapital der Stadtwerke Ditzingen Verwaltungs GmbH in Höhe von 25.000 € wird von der Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG gehalten. Es handelt sich damit um eine Einheits-GmbH & Co. KG.

Die Stadt Ditzingen ist über den Eigenbetrieb „Wasser, Bäder, Energie Ditzingen – Sparte Energie" mit 74 % und die KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (KPB) mit 26 % am Festkapital der Stadtwerke Ditzingen beteiligt. Das Kommanditkapital, das gleichzeitig das haftende Festkapital der Stadtwerke Ditzingen darstellt, beträgt 1.000.000 €. Das Gesellschaftskapital wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.05/25.11.2014 um eine Einlage von 7.400.000 € zum Erwerb des Gasverteilnetzes erhöht. Es ist voll eingezahlt.

Organe der Gesellschaft

Die Organe des Unternehmens sind der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Geschäftsführung wird durch die Stadtwerke Ditzingen Verwaltungs GmbH nach § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG wahrgenommen und wird durch den alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Frank Feil ausgeführt.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Oberbürgermeister Michael Makurath
Stellvertretender Vorsitzender	Hermann Gommel
Weitere Mitglieder	Manfred Grossmann Prof. Dr. Uwe Schramm Jürgen Weingarte Dr. Henning Wagner Sven Sautter Dr. Andreas Titze Ulrich Ramsaier Dr. Martin Bernhart (Geschäftsführer Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG) Wilfried Kannenberg (Technischer Generalbevollmächtigter Stadtwerke Tübingen GmbH) Roland Jans (Geschäftsführer Stadtwerke Mühlacker GmbH)

Beteiligungen des Unternehmens

Die Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG ist zu 100 % an der Stadtwerke Ditzingen Verwaltungs GmbH beteiligt und hält somit das gesamte Stammkapital in Höhe von 25.000,00 €. Es handelt sich damit um eine Einheits-GmbH & Co. KG.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Jahr 2021 wurde der öffentliche Zweck der Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG erfüllt, da das Unternehmen die örtliche Bevölkerung und die Unternehmen in Ditzingen mit Gas, Wärme und Energiedienstleistungen versorgt hat.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Stadtwerke Ditzingen (SWD) haben ihr zehntes Geschäftsjahr trotz volatiler Energiemärkte erfolgreich abgeschlossen. Der Außenumsatz stieg auf 20,9 Mio. € (Vorjahr 18,6 Mio. €), der Jahresüberschuss vor Steuern (EBT) lag bei 644.000 € (−24 %), belastet durch wetterbedingte Mehrverbräuche und stark gestiegene Energiebeschaffungskosten. Die Bilanzsumme wuchs auf 34,4 Mio. €, die Eigenkapitalquote betrug 47 %, die Rendite 3,6 %.

Die Strom- und Gasnetze wurden stabil betrieben; Investitionsschwerpunkte waren die Verteilanlagen. Im Vertrieb führten der kalte Winter zu höheren Gasabsätzen; Risiken wurden über Termingeschäfte und enges Controlling gesteuert. Parallel hat die SWD den Ausbau der Nahwärme (u. a. Projekt Heimerdingen; Planungen für neue Gebiete und Ditzingen-Nordost), Photovoltaik und Ladeinfrastruktur sowie die Modernisierung der Wasser- und Abwassernetze vorangetrieben. Im Jahr 2022 soll der Kundenbestand stabil bleiben; Zuwächse werden ab 2023 erwartet.

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Für den Aufsichtsrat wurden Sitzungsgelder von 6.090,00 € ausbezahlt.

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird auf der Grundlage von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Komplementärin erhielt von der Gesellschaft eine Vorabvergütung in Höhe von 1.250,00 €.

Anzahl der Arbeitnehmer

	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Arbeitnehmer	42	34	33	25	24	22

Kapitalzuführungen und –entnahmen

Im Jahr 2021 gab es keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen.

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

	2021	2020	2019
Anlagenintensität	88,75 %	89,73 %	90,59 %
Umlaufintensität	10,88 %	9,85 %	8,96 %
Eigenkapitalquote	47,07 %	49,03 %	55,61 %
Fremdkapitalquote	52,93 %	50,97 %	44,39 %
Anlagendeckung I	53,04 %	54,64 %	61,39 %
Umsatzrentabilität	2,81 %	3,97 %	6,02 %
Eigenkapitalrentabilität	3,62 %	4,75 %	4,29 %
Gesamtkapitalrentabilität	1,87 %	2,52 %	2,56 %
Kostendeckung	103,11 %	104,70 %	105,95 %
Cashflow	1.052.227,22 €	2.869.265,30 €	1.139.751,14 €

Gewinn- und Verlustrechnung

(in €)	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	20.852.899,71	18.628.752,91	10.672.824,48
Aktivierte Eigenleistung	324.000,00	346.000,00	348.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	351.654,74	54.045,68	471.195,49
Betriebsertrag	21.528.554,45	19.028.798,59	11.492.019,97
Materialaufwand	16.387.060,40	13.837.928,74	7.107.065,72
Personalaufwand	2.406.738,49	2.320.745,91	1.954.217,69
Abschreibungen	1.279.689,59	1.197.620,81	1.022.729,58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	747.781,07	757.591,32	716.096,63
Betriebsaufwand	20.821.269,55	18.113.886,78	10.800.109,62
Betriebsergebnis	**707.284,90**	**914.911,81**	**691.910,35**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	-248,09
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.904,15	60.528,13	46.982,10
Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.128,73	6.839,19	2.994,78
Steuern vom Ertrag	58.820,20	107.000,00	0,00
Sonstige Steuern	254,19	58,61	0,00
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	**585.177,63**	**740.485,88**	**642.181,56**
Davon Verteilung auf Gewinn-/Verlustvortragskonten	256.177,63	156.485,88	526.181,56
Zinsausgleichszahlungen an die Gesellschafter*	329.000,00	584.000,00	116.000,00
Bilanzgewinn	**0,00**	**0,00**	**0,00**

** 329.000,- € Ausschüttung; davon zu 74% oder 244.000,- € als sonstiger Ertrag im Eigenbetrieb Wasser, Bäder Energie verbucht; 26% oder 85.000,- € an die Gesellschafter - KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (KPB). Der verbleibende Betrag von 256.177,63 € wird auf neue Rechnung vorgetragen (Beschlüsse Aufsichtsrat vom 29. Juni 2022 und vom Gemeinderat vom 19. Juli 2022)*

Bilanzdaten

Aktiva (in €)	**2021**	**2020**	**2019**
Immaterielle Vermögensgegenstände	255.563,83	430.177,65	407.470,56
Grundstücke und Gebäude	1.939.323,40	1.906.965,45	917.992,37
Sonstige Sachanlagen	28.281.499,01	26.171.125,52	23.031.311,59
Sachanlagen	30.220.822,41	28.078.090,97	23.949.303,96
Finanzanlagen	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Anlagevermögen	**30.501.386,24**	**28.533.268,62**	**24.381.774,52**
Vorräte	124.213,20	158.910,67	0,00
Forderungen	3.432.544,25	2.813.456,18	2.093.208,56
Liquide Mittel	182.350,70	160.532,00	317.417,91
Umlaufvermögen	**3.739.108,15**	**3.132.898,85**	**2.410.626,47**
Rechnungsabgrenzungsposten	128.003,00	131.962,00	123.339,00
Summe Aktiva	**34.368.497,39**	**31.798.129,47**	**26.915.739,99**

Passiva (in €)	**2021**	**2020**	**2019**
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
Kapitalrückl. / Ergebnisvortrag	14.200.000,00	13.616.000,00	14.200.000,00
Verlustvortragskonto	391.956,44	235.470,56	-232.529,44
Bilanzgewinn	585.177,63	740.485,88	0,00
Eigenkapital	**16.177.134,07**	**15.591.956,44**	**14.967.470,56**
Sonderposten u. Ertragszuschüsse	3.523.703,91	3.465.274,69	3.200.754,53
Rückstellungen	1.146.900,00	1.959.540,00	1.028.440,00
Bankverbindlichkeiten	3.408.363,84	2.501.057,63	1.951.288,71
Übrige Verbindlichkeiten	10.112.395,57	8.280.300,71	5.767.786,19
Verbindlichkeiten	**13.520.759,41**	**10.781.358,34**	**7.719.074,90**
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	**34.368.497,39**	**31.798.129,47**	**26.915.739,99**

Unmittelbare Beteiligung mit weniger als 25 %

Name der Beteiligung	Rechtsform	Sitz	Gründung	aktuelle Satzung	Beteiligung Stadt Ditzingen	Gegenstand des Unternehmens
Kunststiftung Baden-Württemberg gGmbH	gGmbH	Stuttgart	15.12.1977	29.07.2021	0,5 Prozent	Förderung der Kunst
Zweckverband Hochwasserschutz Scheffzental	Zweckverband	Ditzingen	30.10.2015	04.07.2015	16,3 Prozent	Herstellung des Hochwasserschutzes mit einem Schutzgrad für ein 100-jähriges Hochwasserereignis für das Verbandsgebiet
Zweckverband Strohgäubahn	Zweckverband	Ludwigsburg	06.03.2010	07.01.2020	5,55 Prozent	Sanierung, Unterhaltung, Fahrzeugbeschaffung, sowie die Verpachtung und Vermietung der Fahrzeuge und Anlagen an der eigenen Infrastruktur-Betrieb, sowie Festlegung von Bedienungs- und Qualitätsstandards für die Strecke zwischen Korntal und Heimerdingen
Zweckverband Hochwasserschutz Strudelbachtal	Zweckverband	Vaihingen an der Enz	06.02.2002	01.01.2010	3,98 Prozent	Herstellung des Hochwasserschutzes mit einem Schutzgrad für ein 50-jähriges Niederschlagsereignis für das Einzugsgebiet des Strudelbachs sowie dem Ziel eines gleichwertigen Hochwasserschutzes im Verbandsgebiet
NEV - Neckar-Elektrizitätsverband	Zweckverband	Esslingen	01.01.1920	01.01.2022	durch Umlage (abhängig der Stromabnahme des vorausgegangenen Jahres)	Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Elektrizitätsversorgung zu vertreten, insbesondere wirtschaftlich vertretbare, ökologisch sinnvolle und gesellschaftlich zukunftsfähige Lösungen für die reibungslose kommunale Stromversorgung zu finden

Zweckverband 4IT	Zweckverband	Karlsruhe	01.07.2018	15.05.2018	variabel (Anteil erst 2023 dauerhaft festgelegt)	hat die Trägerschaft an der Komm.ONE AöR im Interesse seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheiten der Komm.ONE AöR zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen
Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg (KBL)	Zweckverband	Ludwigsburg	08.02.2019	28.02.2019	4,47 Prozent	Versorgung von Gewerbetreibenden, Freiberuflern, Bürgern sowie öffentlichen Einrichtungen und sonstigen Unternehmen mit leistungs-, bedarfsgerechten und zukunftsfähigen Breitbandversorgung im Verbandsgebiet

Mittelbare Beteiligung mit weniger als 25 % (Beteiligung des Eigenbetriebs „Wasser, Bäder, Energie Ditzingen – Sparte Wasser")

Name der Beteiligung	Rechtsform	Sitz	Gründung	aktuelle Satzung	Beteiligung Stadt Ditzingen	Gegenstand des Unternehmens
Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung (STROWA)	Zweckver-band	Korntal-Münchin-gen	21.05.1907	12.02.2020	durch Umlage (nach Wasserbe-zug im laufenden Wirtschaftsjahr) 2021 –> 19,23 Prozent	Aufgabe, seine Mitglieder mit Trink- und Nutz-wasser zu versorgen
Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung (BWV)	Zweckver-band	Stuttgart	25.10.1954	17.11.2020	0,580 Prozent (entspricht 40 l/s oder 650.180 € am Eigenkapital)	Aufgabe, die Mitglieder mit Wasser zu versorgen und die hierzu erforderlichen Wasserversor-gungsanlagen zu errichten und zu betreiben

Anlage

Mitglieder des Gemeinderats

Zum 31.12.2021 waren folgende Personen Mitglied des Gemeinderats der Stadt Ditzingen

Name	Vorname	Frak-tion	Mitglied im Ausschuss
Arzt	Bernhard	FW	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Birkefeld, Dr.	Andreas	Grüne	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Böpple	Eberhard	UB	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Ehinger	Iris	FW	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Epple	Konrad	CDU	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Gommel	Wolfgang	CDU	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Gommel	Jochen	CDU	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Grossmann	Manfred	FW	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Hagenlocher	Frank	FW	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Hämmerle	Fritz	CDU	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Hoffmann, Dr.	Herbert	SPD	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Karle	Wolf-Dieter	FDP	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Kirschner	Horst	FW	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Knecht	Ina-Susanne	SPD	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Ludewig	Horst	FDP	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Pudleiner	Erika	SPD	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Radtke	Barbara	CDU	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Renninger	Carl	Grüne	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Renninger	Doris	Grüne	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Rombold	Christian	CDU	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Roth	Sabine	SPD	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Ruof	Gerhard	UB	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Sautter	Sven	CDU	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Sautter	Ulrike	Grüne	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Schmid	Michael	FW	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Schnabel	Dieter	UB	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)
Siegle	Gerhard	CDU	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Steller, Dr.	Ulrich	Grüne	Ausschuss für Technik und Umwelt (TU)
Wagner	Lina Ellen	FDP	Ausschuss für Finanzen, Kultur und Soziales (FKS)